



kunstbox

KINDER

KINDERSCHUTZKONZEPT | KULTURVEREIN KUNSTBOX

ANTON-WINDHAGER-STRASSE 7 | 5201 SEEKIRCHEN AM WALLERSEE
+43 670 6559332 | INFO@KUNSTBOX.AT | WWW.EMAILWERK.AT

1. SELBSTVERSTÄNDNIS & ZIELSETZUNG

Der Kulturverein Kunstbox ist ein Kulturverein, der künstlerische, kulturelle und kreative Angebote für unterschiedliche Altersgruppen umsetzt. Kinder und Jugendliche sind dabei ein Teil unserer Vereinsarbeit – sowohl als aktiv Teilnehmende als auch als Publikum unserer Veranstaltungen.

Ziel dieses Kinderschutzkonzepts ist es, einen sicheren Rahmen zu schaffen, in dem sich Kinder und Jugendliche geschützt, respektiert und ernst genommen fühlen.

Das Konzept unterstützt alle im Verein tätigen Personen dabei, Verantwortung zu übernehmen, Risiken zu erkennen und im Anlassfall angemessen zu handeln. Kinderschutz wird als fortlaufender Prozess verstanden und ist Teil der Vereinskultur des Kulturvereins Kunstbox.

2. GELTUNGSBEREICH

Dieses Kinderschutzkonzept gilt für

- alle Vereinsmitglieder.
- alle ehrenamtlich und hauptamtlich tätigen Personen.
- externe Mitwirkende (z. B. Workshopleiter:innen, Künstler:innen), sofern sie mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Es umfasst alle Aktivitäten des Kulturvereins, insbesondere:

- Workshops und Kurse ab 8 Jahren
- Proben, Projekte und Aufführungen
- Veranstaltungen mit Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (Publikum ab 1 Jahr)
- Projektwochen und Sonderformate



Gospel/Pop-Workshop: Abschluss-Session

3. BEGRIFFSDEFINITIONEN

Unter Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen verstehen wir insbesondere:

- Körperliche Gewalt (z. B. Schlagen, Festhalten)
- Psychische Gewalt (z. B. Beschämung, Drohungen, Ausgrenzung)
- Sexualisierte Gewalt (jede Form von sexueller Handlung oder Grenzverletzung)
- Vernachlässigung (unzureichende Betreuung oder Aufsicht)

4. ANALYSE TYPISCHER VEREINSSITUATIONEN – RISIKOANALYSE

4.1 Vereinsprogramm des Kulturvereins Kunstbox

- mehrmonatige Workshops für Menschen von 7 bis 15 Jahren: Gospel, Theater, Breakdance
- eintägige Workshops zu wechselnden Themen (ca. 3 Stunden)
- 1-wöchiges Sommerferien-Programm
- Mitmachkonzerte

Die Angebote finden überwiegend in Gruppen statt und werden teilweise von externen Workshopleiter:innen bzw. Künstler:innen durchgeführt.

4.2 Rahmenbedingungen

- ein zentraler Vereinsraum
- ausschließliche Arbeit in Gruppensettings
- keine Einzelbetreuung
- klare Aufsichtspflichten bei Workshopleiter:innen bzw. beim Verein

4.3 Mögliche Risikosituationen

- altersgemischte Gruppen
- längere Workshop- oder Probeneinheiten
- Körperarbeit im künstlerischen Kontext (z. B. Tanz, Theater)
- Pausen- und Übergangssituationen
- Nutzung digitaler Kommunikationsmittel zur Organisation und Öffentlichkeitsarbeit

4.4 Maßnahmen zur Risikominimierung

- klare Rollen- und Zuständigkeitsverteilung
- transparente Abläufe und offene Raumgestaltung
- altersgerechte Gruppengrößen
- bewusster Umgang mit Nähe und Distanz
- keine unbeaufsichtigten 1:1-Situationen

5. PRÄVENTION & SCHUTZMASSNAHMEN

Alle im und für den Verein tätigen Personen verpflichten sich zu einem respektvollen, wertschätzenden und achtsamen Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

Besondere Leitlinien für die künstlerische Arbeit (z. B. Tanz, Theater, Gesang):

- Berührungen erfolgen ausschließlich zu pädagogischen oder erklärenden Zwecken
- Berührungen werden vorab angekündigt
- Durchführung nur nach ausdrücklicher Nachfrage und Einverständnis des Kindes/Jugendlichen
- Einverständnis kann jederzeit ohne Angabe von Gründen verweigert oder zurückgezogen werden
- berührungsfreie Alternativen werden bevorzugt
- persönliche Grenzen der Kinder und Jugendlichen sind jederzeit zu respektieren

JEGliche FORM VON GEWALT, GRENZVERLETZUNG ODER ENTWÜRDIGENDEM VERHALTEN WIRD NICHT TOLERIERT!



Jugendtheater-Workshop: Abschlussaufführung „Die Welle“

© Leo Fellinger

6. SICHTBARKEIT FÜR KINDER IM EMAILWERK

Der Kulturverein Kunstbox stellt einen „kindgerechten Flyer/Aushang“ zur Verfügung, der gut sichtbar in den Vereinsräumlichkeiten angebracht ist und sich speziell an Kinder und Jugendliche richtet.

Ziel dieses Flyers/Aushang ist es, Kinder und Jugendliche über ihre Rechte, Beschwerdemöglichkeiten und Unterstützungsangebote altersgerecht zu informieren und ihnen den Zugang zu Hilfe zu erleichtern.

Zusätzlich gibt es eine anonyme Beschwerdebox, über die Anliegen, Sorgen oder Beschwerden vertraulich eingebracht werden können.

7. BETEILIGUNG & BESCHWERDEMÖGLICHKEITEN

Kinder und Jugendliche haben das Recht, ernst genommen zu werden, Kritik zu äußern und Hilfe zu bekommen.

Der Verein stellt folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Benennung einer Vertrauensperson
- direkte Ansprache von Leiter:innen oder Vorstand
- vertrauliche und/oder anonyme Rückmeldungen
- anonyme Beschwerdebox, die regelmäßig von der Kinderschutzbeauftragten geleert und bearbeitet wird
- online über www.emailwerk.at

8. UMGANG MIT VERDACHTSFÄLLEN

7.1 Interne Vorgehensweise

- Wahrnehmungen, Meldungen und Verdacht ernst nehmen
- keine Alleingänge oder vorschnellen Beschuldigungen
- Information der Kinderschutzbeauftragten bzw. des Vorstands

7.2 Dokumentation

- sachliche und zeitnahe Dokumentation
- sichere und vertrauliche Aufbewahrung

7.3 Externe Schritte

Bei begründetem Verdacht erfolgt eine Kontaktaufnahme mit zuständigen Fachstellen oder Behörden.

9. DATENSCHUTZ & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Fotos und Medien von Minderjährigen werden nur mit schriftlicher Zustimmung der Erziehungsberechtigten verwendet
- keine Veröffentlichung sensibler personenbezogener Daten
- bewusste, respektvolle Darstellung von Kindern und Jugendlichen in der Öffentlichkeitsarbeit

10. ZUSTÄNDIGKEITEN

- Umsetzung des Kinderschutzkonzepts: Vorstand
- Kinderschutzbeauftragte: Melina Fellingner
- Beschwerdemanagement: Kinderschutzbeauftragte
- Evaluation: Vorstand

11. ZUSAMMENARBEIT

mit externen Workshopleiter-innen und Künstler-innen

Externe Mitwirkende verpflichten sich,

- das Kinderschutzkonzept des Kulturvereins Kunstbox anzuerkennen und einzuhalten.
- dass sie sich an die festgelegten Verhaltensgrundsätze, insbesondere zu Nähe und Distanz halten.
- Beobachtungen, Unsicherheiten oder Verdachtsfälle unverzüglich zu melden.

Der Verein stellt sicher, dass externe Mitwirkende vor Beginn ihrer Tätigkeit über das Kinderschutzkonzept informiert werden.

12. EVALUATION & WEITERENTWICKLUNG

Das Kinderschutzkonzept wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst, insbesondere bei neuen Angebotsformaten, personellen Veränderungen oder Rückmeldungen aus dem Verein.

13. INTERNE ANSPRECHPERSON

- **Melina Fellingner, MA**
melina.fellinger@kunstbox.at | Telefon: +43 699 18060714

14. EXTERNE HILFE- UND BERATUNGSSTELLEN

- **Rat auf Draht**
Telefon: 147 | www.rataufdraht.at
- **Kinder- & Jugendanwaltschaft Salzburg**
Telefon: +43 662 430550 | www.kija-sbg.at

DEINE SICHERHEIT IST UNS WICHTIG

IM KULTURHAUS EMAILWERK
SOLLEN SICH **ALLE KINDER** UND
JUGENDLICHE **SICHER, RESPEK-**
TIERT UND **WOHL FÜHLEN**.

DU HAST DAS RECHT,
NEIN ZU SAGEN UND
DIR **HILFE ZU HOLEN**.



WIR HÖREN DIR ZU.

DAS IST NICHT OKAY



- ausgelacht, beschimpft oder bloßgestellt zu werden
- absichtlich ausgeschlossen oder unfreundlich behandelt zu werden
- Angst gemacht zu bekommen oder unter Druck gesetzt zu werden
- ohne Einverständnis berührt zu werden
- wenn sich etwas komisch, unangenehm oder falsch anfühlt

WAS DU TUN KANNST



- Sprich mit der Workshopleiterin oder dem Workshopleiter
- Sprich mit einer erwachsenen Person, der du vertraust
- Sprich mit der Kinderschutzbeauftragten des Kulturhaus Emailwerk
- Schreibe einen Zettel und wirf ihn in unsere anonyme Beschwerdebox
Du musst deinen Namen nicht dazuschreiben.

ANSPRECHPARTNERIN IM KULTURHAUS EMAILWERK

Kinderschutzbeauftragte: Melina Fellingner | melina.fellinger@kunstbox.at | ☎ +43 699 18060714

HILFE VON AUSSEN – KOSTENLOS & ANONYM

Rat auf Draht: ☎ 147 | www.rataufdraht.at

Kinder- & Jugendanwaltschaft Salzburg: ☎ +43 662 430550 | www.kija-sbg.at